Der Zwerg Grimm versaut **urinierend** die heilen Märchenwelten der Gebrüder Grimm.

Die Idee ist lustig, der Hauptcharakter charmant, das Spiel hingegen eintönig.

American McGee's Grimm Episode 1

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
  ▶ Quicklink: 5435
- Infos zum Spiel
  ▶ Quicklink: 5434

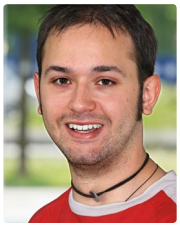
Win Vista 32 Bit
- läuft

Die Spiele des Designers American McGee befinden sich in einer Abwärtsspirale. **American McGee's Grimm** setzt die traurige Tradition fort und verpackt schrägen Humor in ein langweiliges Spiel. Dabei geht es spaßig los: Dem Zwerg Grimm sind die von den Gebrüdern Grimm gesammelten Märchen zu kitschig. Deshalb macht er sich auf, die heilen Welten zu verunstalten. Spielerisch ist das jedoch alles andere als spannend, weil Sie nur rennen, hüpfen und auf die Erde stampfen können. So laufen Sie umher, und um den Zwerg herum verwandelt sich alles Hübsche in Ekliges. Mit der Sauerei steigt der Verschmutzungswert, der Ihnen erlaubt, weiter zu springen. Das war's. Die Gegner, auf die Sie treffen, tun Ihnen nichts, außer die demolierten Areale zu putzen. Gefahr besteht nur, wenn Sie in Wasser oder Lava fallen, was jedoch auch nur eine Wiederbelebung ohne Nachteile zur Folge hat. Die Optik des Spiels ist gelungen, die Landschaften und Charaktere wirken wie gezeichnet und bewegen sich ordentlich animiert durch die stimmigen Landschaften. Ein netter Zug: **Grimm** gibt's kostenlos – zumindest die erste der 24 geplanten Episoden ▸gamestar.de-Quicklink: 5436. Alle folgenden sollen nur am Erscheinungstag frei zugänglich und danach für wenig Geld zu kaufen sein. Dafür spielen Sie am ersten Häppchen nur gut eine Stunde – was für ein so fades Konzept schon zu lang ist. PD

AMERICAN MCGEE'S GRIMM

GENRE	Actionspiel	USK	nicht geprüft
HERSTELLER	Spicy Horse / Gametap		
CA. PREIS	kostenlos		
ANSPRUCH	Anfänger		
MINIMUM	2,4 GHz, 512 MB RAM, 128 MB 3D-Karte		
PREIS/LEISTUNG	Sehr gut		

Ach, es gruselt mich!


philipp@gamestar.de

Philipp Dubberke: Der Grafikstil ist schick, der Ton passt, die Charaktere sind skurril, aber was soll ich mit einem Spiel anfangen, dessen kompletten Umfang ich nach fünf Minuten gesehen hab? Ich hoffe auf die nächsten Episoden. Vielleicht ändert sich ja das Grundprinzip – der Rest kann so bleiben, der ist nämlich wirklich gut! Würde der Titel Geld kosten, dann stünde hier »Finger weg!«. Weil's kostenlos ist, schadet das Runterladen nicht, ein paar Minuten Spaß sind drin.